

■ **Eidgenössische Finanzkontrolle**, in Bern, CH-036.8.040.558-9, Monbijoustrasse 45, 3003 Bern, Institut des öffentlichen Rechts gem. Finanzkontrollgesetz (SR 614.0) [Neueintragung]. Zweck: Die Eidgenössische Finanzkontrolle ist das oberste Finanzaufsichtsorgan des Bundes. Sie ist in ihrer Prüfungstätigkeit nur der Bundesverfassung und dem Gesetz verpflichtet. Sie unterstützt die Bundesversammlung bei der Ausübung ihrer verfassungsmässigen Finanzkompetenzen sowie ihrer Oberaufsicht über die eidgenössische Verwaltung und Rechtspflege; den Bundesrat bei der Ausübung seiner Aufsicht über die Bundesverwaltung. Die Eidgenössische Finanzkontrolle ist im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften selbständig und unabhängig. Sie legt jährlich ihr Revisionsprogramm fest und bringt dieses der Finanzdelegation der eidgenössischen Räte und dem Bundesrat zur Kenntnis. Sie kann die Übernahme von Sonderaufträgen ablehnen, wenn diese die Abwicklung des Revisionsprogrammes gefährden. Administrativ ist die Eidgenössische Finanzkontrolle dem Eidgenössischen Finanzdepartement beigeordnet. Die Eidgenössische Finanzkontrolle übt die Finanzaufsicht nach den Kriterien der Ordnungsmässigkeit, der Rechtmässigkeit und der Wirtschaftlichkeit aus. Sie besorgt insbesondere die Revision der Verwaltungseinheiten, einschliesslich der Buchhaltungen und der Bestände. Sie nimmt Kontrollmandate bei internationalen Organisationen wahr. Organisation: Direktorin oder Direktor. Eingetragene Personen: Grüter, Kurt, von Wolhusen, in Bern, Direktor, mit Einzelunterschrift; Vuillemin, Armin, von Renan BE, in Biel/Bienne, stellvertretender Direktor, mit Einzelunterschrift; Huissoud, Michel, von Genf, in Jens, Vize-Direktor, mit Einzelunterschrift.

Tagebuch Nr. 42968 vom 15.11.2007

(04209528 / CH-036.8.040.558-9)